



Amtliches



Aus der Arbeit des Gemeinderates

In seiner Sitzung vom 16.01.2012 hat der Gemeinderat der Gemeinde Friolzheim über folgende Punkte beraten und beschlossen.

1) Forsthaushalt für die Wirtschaftsjahre 2011/2012

- a) Information und Beschluss über den Jahresabschluss für das Jahr 2011
- b) Vorstellung und Beschluss des Plans für das Jahr 2012

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Herr Revierförster Krail sowie Herrn Kramer vom Forstamt des Landratsamtes Enzkreis.

Herr Krail erläutert dem Gemeinderat den Vollzug des Forstwirtschaftsjahres 2011. Der Schwerpunkt lag eindeutig in der Bestandspflege. Inzwischen konnte die gesamte Waldfläche einmal ganz durchgepflegt werden, dadurch wurde auch der Planansatz etwas überschritten.

Entsprechende Fördermittel für die Bestandspflege wurden beantragt und werden noch eingehen. Im Bereich des Bertschensteinweges wird im Frühjahr eine Leitung der Bodenseewasserversorgung saniert und in diesem Zusammenhang dann auch der Weg neu gerichtet. Im Bereich der Ersatzaufforstung im Gewann Mähder haben sich inzwischen Probleme bei den neu gepflanzten Eichen durch Mäusebiss ergeben. Hier müssen Ersatzpflanzungen erfolgen.

Das Ergebnis des Forstwirtschaftsjahres 2011 beträgt 19.316 Euro Verlust.

Auf Rückfrage aus der Mitte des Gemeinderates bezüglich des Hiebsatzes stellt Herr Kramer fest, dass im 10-jährigen Forsteinrichtungswerk als durchschnittlicher Hiebsatz 800 Festmeter vorgeesehen sind.

Im Jahr 2011 wurden 780 Festmeter vollzogen, davon fielen jedoch 40% in der Bestandspflege an. Im Weiteren geht Herr Kramer auf die Planungen für das Jahr 2012 ein.

Nachdem die Bestandspflege gut gelaufen ist, können in 2012 voraussichtlich 150 - 200 Festmeter mehr eingeschlagen werden, was dann auch zu einer höheren Einnahme bei der Holzernte führt.

Sofern alles planmäßig läuft, wird das Ergebnis 2012 nur ca. 6.000,-- Euro Verlust betragen.

Von Seiten der Förster wird festgestellt, dass es aufgrund der großen Sturmschäden noch viele Jahre dauern wird, bis der Wald wieder einen finanziellen Ertrag erbringt.

In den kommenden Jahren werden jedoch die Kosten für die Bestandspflege geringer werden. Auch wird selbstverständlich darauf geachtet, dass aus Gründen der Nachhaltigkeit weniger Einschlag erfolgt wie zuwächst.

Bezüglich des geplanten Verbindungsweges in Richtung Eichbrunnen stellt Herr Krail fest, dass er inzwischen noch eine Alternativlösung gefunden hat. Eine alte Rücketrasse könnte mit relativ wenig Aufwand und Schotter kostengünstig gerichtet werden. Er wird sich um diese Sache kümmern.

Nach Beantwortung weiterer Fragen beschließt der Gemeinderat einstimmig den Jahresabschluss für das Jahr 2011 sowie den Beschluss für die Planung des Forstwirtschaftsjahres 2012.

2) Forstarbeiten an der Pappelallee, unterer Mühlweg - Informationen und Beschluss über das weitere Vorgehen

Die beiden Herren vom Forstamt Herr Krail und Herr Kramer sind bei diesem Tagesordnungspunkt noch anwesend. Ebenso anwesend ist der Bauhofsleiter der Gemeinde Herr Hillenbrand.

Der obere Teil der Windschutzhecke wurde vor ca. 10 Jahren saniert, indem die alten und teilweise morschen Pappeln damals gefällt wurden. Inzwischen hat sich ein guter Heckenbewuchs entwickelt. Bereits damals wurde ins Auge gefasst zu einem späteren Zeitpunkt den südlichen Teil der Hecke ebenfalls zu sanieren.

Auch in diesem Bereich sind teilweise morsche Bäume und es entstehen Gefahren durch herabfallende Äste bzw. Probleme durch die Wurzeln.

Die Empfehlung der Fachleute des Forstamtes und des Landratsamtes lautet deshalb eine schrittweise Sanierung bzw. Verjüngung auch diesen Bereiches anzugehen.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommen verschiedene Wortmeldungen zu einer möglichen Sanierung der Hecke.

Von Seiten des Forstamtes wird festgestellt, dass eine Windschutzhecke zur Windberuhigung in Bodennähe beitragen sollte und nicht in 30 Meter Höhe.

Die inzwischen relativ hohen Pappeln werden deshalb eigentlich nicht mehr benötigt und sind auch nicht unbedingt standortgerecht.



Denkbar wäre, wie auch im oberen Bereich, die Bäume zu fällen und Platz zu schaffen, damit heimische Baumarten hier nachwachsen können.

Mit Stimmenmehrheit spricht sich der Gemeinderat dafür aus, dass die Windschutzhecke in einem nächsten Schritt bis zum Mühlhof saniert werden soll und in ca. 2 Jahren dann der letzte Teil nochmals angeschaut und bei Bedarf saniert wird.

Angesprochen wird in diesem Zusammenhang auch noch ein Feldweg unterhalb der Windschutzhecke, dieser liegt jedoch auf Tiefenbronner Markung. Von Seiten der Gemeinde Tiefenbronn wurde bereits vor längerer Zeit signalisiert, dass hier eine Sanierung erfolgen soll. Bisher wurde jedoch noch nichts unternommen.

3) Bausachen

a) Neubau eines Einfamilienwohnhauses, Schauinslandstr. 51

- Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 31 i.V. m. § 36 BauGB -

Anhand einer Planskizze wird das Bauvorhaben kurz dargestellt. Die vorgeschriebene Dachneigung für Pultdachgebäude von 9° - 18° soll mit 7° geringfügig unterschritten werden. Weiterhin soll die zulässige Traufhöhe mit 5,50 Meter um 30 cm überschritten werden.

Aufgrund der Geringfügigkeit der Überschreitungen und der Nachvollziehbarkeit der gewünschten Befreiungen beschließt der Gemeinderat einstimmig das notwendige Einvernehmen.

4) Genehmigung von Spenden

Bei der Gemeinde ist noch eine weitere Spende für die Seniorenweihnacht 2011 eingegangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme dieser Spende.

5) Anfragen und Bekanntgaben

a) Wasserleitung BWV

Im Bereich des Eichbrunnens muss eine Wasserleitung der BWV saniert werden. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im März/April beginnen. Im Moment laufen noch Gespräche über die Möglichkeiten einer vorübergehenden Sicherstellung der Wasserversorgung der Gemeinde. Aus der Mitte des Gemeinderates kommt die Anregung, dass hier eine Versorgung mit Bodenseewasser erfolgen soll, um in der Praxis zu testen, ob dies auch so funktioniert.

Der Vorsitzende spricht in diesem Zusammenhang die geplante Katastrophenübung am 25.02.2012 an. Auch hier soll eine Versorgung über die BWV Leitung gepröbt werden.

Er bittet nochmals an dieser Stelle die Damen und Herren des Gemeinderates sowie die Bevölkerung, bei der Übung mitzuwirken und sich beim Bürgerbüro bzw. der Feuerwehr zu melden.

b) Sanierung Ortsmitte Friolzheim

Der Vorsitzende verweist auf einen Zwischenbericht des Sanierungsberaters Herrn Weber, in dem dieser auf die bisherigen Maßnahmen eingeht sowie einen kurzen Ausblick gibt.

c) Diebstahl Edelstahlabdeckung bei der Kläranlage

Nach nochmaliger Rücksprache hatte sich die Versicherung bereit erklärt, eine teilweise Schadensregulierung durchzuführen.

d) Schleckermarkt/Restrukturierung

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass nach jetzigem Stand der Dinge der Schleckermarkt in der Ortsmitte erhalten bleibt.

e) Treppenanlage im Bereich der Kirche

- Feuchtigkeitsbildung und Beleuchtung

Laut Rückmeldung der Fachleute wird die Feuchtigkeitsbildung im Bereich der untersten Stufe mit der Zeit von selbst zurückgehen. Bezüglich der Beleuchtung wurde inzwischen eine etwas höhere Lampe installiert, um zu schauen ob sich dadurch Verbesserungen ergeben.

f) Presseschau

g) Aus der Mitte des Gemeinderates

Angeregt wird nochmals, dass sofern Gäste in der Sitzung anwesend sind, diese auch auf der Tagesordnung aufzuführen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates wird am Montag, 06. Februar 2012 stattfinden.

Wasseruhren - Auswechslung

Die Gemeindeverwaltung gibt bekannt, dass in den nächsten Wochen die Mitarbeiter des Bauhofs die mit altem Eichdatum versehenen Wasseruhren auswechseln.

Wasserversorgung Friolzheim

Verkehrsüberwachung

Ergebnisse von Verkehrsüberwachungen

Im Dezember 2011 wurden vom Landratsamt Enzkreis in Friolzheim Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die Ergebnisse werden nachstehend bekannt gegeben.

Datum	Zeit	Straße	Zulässig Km/h	Fahrzeuge insgesamt	zu schnell	Prozent
15.12.2011	06:30 – 08:15	Mönsheimer Str. i.H. Parkbucht Friedhof, FR Lehenstr.	30	39	2	5,1%
15.12.2011	06:30 – 08:15	Mönsheimer Str. i.H. Parkbucht Friedhof, FR Leonberger Str.	30	82	10	12,2%
15.12.2011	08:25 – 10:10	Pforzheimer Str. 65, FR Mühlweg	50	144	7	4,9%
15.12.2011	08:25 – 10:10	Pforzheimer Str. 65, FR Wimsheimer Str.	50	174	1	0,6%
Gesamt				439	20	4,6%



Widerspruch gegen die automatisierte Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Der § 15 und § 24a Wehrpflichtgesetz ist seit 1. Juli 2011 ausgesetzt. An dessen Stelle tritt § 58 Wehrpflichtgesetz mit der einmaligen Übermittlungspflicht pro Jahr. Dabei übermitteln die Meldebehörden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben. Widersprüche gegen eine Datenübermittlung sind an die Gemeinde Friolzheim, Rathausstr.7, 71292 Friolzheim einzureichen

Bitte hier ausschneiden



Antrag auf Widerspruch gegen die automatisierte Erteilung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

An die
Gemeinde Friolzheim
Bürgerbüro
Rathausstr.7
71292 Friolzheim

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben.

Absender

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße, Hausnummer:

Datum:..... Unterschrift:

Vermietung von Parkplätzen

auf dem Grundstück Seestraße der Gemeinde Friolzheim Ab sofort sind 3 PKW-Parkplätze zu vermieten. Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeisteramt persönlich oder unter Tel. 07044 9036-13
Gemeinde Friolzheim

Fundbüro

gefunden wurde:
- Autoschlüssel

Bei Eigentumsanspruch wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Friolzheim Tel: 07044 / 90 36 25

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis



Am 24. Januar: Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung Enzkreis
ENZKREIS. Die Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung findet am Dienstag, 24. Januar, um 20 Uhr im Gasthaus "Goll" in Niefern statt. Michael Zimmermann aus Köngen wird über die Landwirtschaft in Russland und seinen dortigen Betrieb berichten.

Hilfe bei häuslicher Gewalt - Teil 3

ENZKREIS. Jedes Jahr werden in Deutschland viele Menschen Opfer häuslicher Gewalt. Auch in den Städten und Gemeinden im Enzkreis gibt es jährlich zahlreiche Fälle, wobei von einer hohen Dunkelziffer auszugehen ist.

Anlass genug für die Gleichstellungsbeauftragte des Enzkreises, Martina Klöpfer, und andere Anlaufstellen, auf Hilfsangebote für Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder und auf mögliche Auswege aus scheinbar verfahrenen Situationen wie aufmerksam zu machen. Hier ein Beispiel, wie es zu einer "Gewaltspirale" kommen kann:

Herr und Frau Mustermann haben zwei tolle Kinder, ein großes Haus, alle sind gesund, sie fahren mehrmals im Jahr in Urlaub und führen ein gutes Leben. Es könnte also alles wunderbar sein. Doch schleichend verändert sich die Beziehung zwischen den Eheleuten. Er ist nicht mehr so aufmerksam ihr gegenüber, hat häufig Abendtermine.

Frau Mustermann wirkt in letzter Zeit sehr betrübt und erschöpft und zieht sich aus der Gemeinschaft der Nachbarn zurück. Ihr Sohn wird oft mit verweinten Augen gesehen. Der Grund dafür ist, dass ihr Ehemann immer öfter gestresst von der Arbeit nach Hause kommt und seinem Ärger und seiner Unzufriedenheit im Beruf durch wüste Beschimpfungen Luft macht.

Nach ungefähr einem halben Jahr entdeckt Frau Mustermann, dass ihr Mann eine Beziehung mit ihrer besten Freundin hat. Sie möchte mit ihm darüber reden, aber das Gespräch eskaliert, und er beschimpft sie übelst. Frau Mustermann entschließt sich dazu, eine andere Freundin ins Vertrauen zu ziehen. Herr Mustermann erfährt davon und reißt das Telefonkabel aus der Wand. Aus Angst, ihren Ehemann noch mehr zu verärgern, sucht Frau Mustermann keinen Kontakt mehr nach außen und schottet sich immer mehr ab.

Eine Freundin rät ihr zur Trennung. Frau Mustermann jedoch fühlt sich schuldig, weil sie mit ihrer Ehe nicht mehr zurecht kommt. Ihr Ehemann entschuldigt sich, so dass sie ihm eine zweite Chance gibt. Nach ein paar Wochen jedoch spitzt sich die Situation erneut zu, und ihr Ehemann schlägt sie. Kurz darauf schenkt er ihr einen Blumenstrauß, und so hofft Frau Mustermann weiterhin auf ein gutes Ende, nicht zuletzt wegen der gemeinsamen Kinder.

Die Gewalt eskaliert jedoch immer mehr, Frau Mustermann hat mittlerweile deutlich sichtbare Verletzungen am Oberkörper und im Gesicht, die sie mit Make-Up zu verdecken versucht. Ihr Chef fragt nicht weiter nach. Frau Mustermann kann wegen der Verletzungen oft nicht arbeiten gehen, so dass sie bald die Kündigung erhält. Sie denkt mittlerweile an Trennung. Als ihr Ehemann das mitbekommt, bedroht er sie massiv und würgt sie. Aus Angst vor weiteren Blessuren geht Frau Mustermann nicht zur Polizei.

Hilfe, um aus dem Teufelskreis auszusteigen. Frau Mustermann wendet sich an die Fachstelle "Häusliche Gewalt" beim Diakonischen Werk und den "Bezirksverein für soziale Rechtspflege". Diese laden die Partner zu Einzelgesprächen ein. So kann jeder der beiden zu nächst einmal alleine "seinem" Berater seine Situation schildern, seine Beweggründe darstellen und Ideen für das weitere Vorgehen erarbeiten.

In der Beratung der Frau geht es dabei immer auch um die Frage der eigenen Sicherheit und wie diese gewährleistet werden kann. Bei der Beratung des Mannes steht im Vordergrund, das eigene Gefahrenpotential zu erfassen und ein "Notfallprogramm" zu erarbeiten, um weiteren Gewalttätigkeiten vorzubeugen.

Nach den Einzelgesprächen findet das erste Vierer-Gespräch statt. Hierzu treffen sich die beiden Berater gemeinsam mit dem Paar im Gesprächsraum des Bezirksvereins in der Erbprinzenstraße in Pforzheim. Hier werden dann zwei Ziele parallel verfolgt: Einerseits können und sollen in diesem geschützten Rahmen Themen angegangen werden, die bei dem Paar zu Hause zu Streitigkeiten führen könnten, so genannte "heiße Eisen" also. Andererseits kann das Paar durch die Unterstützung der Berater erleben und lernen, konstruktiv und kooperativ miteinander umzugehen, auch wenn unbequeme oder konfliktreiche Themen angesprochen werden. Das Paar wird auf diese Weise für eine überschaubare Zeit begleitet, um es danach wieder Schritt für Schritt in die Selbstständigkeit zu entlassen.

Wer weitere Informationen zum Thema "Häusliche Gewalt" möchte, kann sich direkt an Martina Klöpfer wenden. Sie ist zu erreichen unter der Telefonnummer 07231 308-9595 oder per Mail an martina.kloepfer@enzkreis.de. Sie stellt auf Wunsch dann den Kontakt zum Bezirksverein und zur Fachstelle her. Alle Gespräche werden vertraulich behandelt.

Am 26. Januar:

Infotag am beruflichen Gymnasium in Mühlacker

ENZKREIS/Mühlacker. Ab dem 6. Februar, mit Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, können sich Realschulabgänger und Gymnasiasten der Klassenstufe 9 an den beruflichen Gymnasien anmelden. Für Interessenten führt das Technische Gymnasium in Mühlacker am Donnerstag, 26. Januar, von 9:30 bis 13 Uhr einen Info-Tag mit Erfahrungsberichten von Schülern und Lehrern durch.

Angesprochen werden Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, die sich fragen, wie es nach der 10. Klasse oder der mittleren Reife schulisch weitergehen soll. Das berufliche Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife - in den allgemein bildenden Fächern wie Mathematik, Deutsch und Englisch entspricht der Lehrplan dem des "normalen" Gymnasiums.

Gleichzeitig werde in der gewählten Fachrichtung bereits wesentliche Inhalte einer Berufsausbildung vermittelt: Die Schülerinnen und Schüler werden von Anfang an verpflichtend in Fächern wie Maschinenbau und Elektrotechnik, Management oder Volkswirtschaftslehre unterrichtet. Das jeweilige berufliche Profildfach ist während der gesamten Schulzeit Pflicht- und damit automatisch Abiturprüfungsfach.

Das berufliche Gymnasium umfasst die Eingangsklasse (Klasse 11) sowie die Jahrgangsstufen eins und zwei, die den Klassen 12 und 13 entsprechen. Das Technische Gym-

nasium gilt als eine hervorragende Möglichkeit, das Abitur sowie eine berufliche Orientierung mit entsprechenden Kenntnissen zu erwerben.

Weitere Informationen gibt es auf der Schulhomepage (www.fvss-muehlacker.de) oder telefonisch unter 07041 870510.

Impressum Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim

Herausgeber: Gemeinde Friolzheim, Telefon 07044 90360. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Seiß, Rathausstraße 7, 71292 Friolzheim oder Vertreter im Amt - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Bezugspreis: 9,35 € halbjährlich einschließlich Zustellungsgebühr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de, Kontakt: info@nussbaum-wds.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de

Internet: www.wdspressevertrieb.de

Soziale Dienste



Schwester Karoline Haus Friolzheim



Seit April 2008 ist unser Pflegeheim in Friolzheim eröffnet. Unser Haus bietet 39 Einzelzimmer, 3 Komfortzimmer und 4 Doppelzimmer an. Wir sind einer der ältesten und erfahrensten Altenhilfeträger in Württemberg und Mitglied im Diakonischen Werk.

Unsere Leistungen im kurzen Überblick:

- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- besondere Beschäftigung für demenzerkrankte Menschen

Unsere Schwerpunkte:

- Rehabilitation insbesondere durch Kraft- und Balancetraining
- Akupunktur und Homöopathie
- Palliativ in Kooperation Hospiz Leonberg
- Gedächtnistraining

- Entspannungsübungen durch autogenes Training
Haben Sie Fragen? Wir beraten und informieren Sie in einem persönlichen Gespräch über unsere Angebote.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Gerne schicken wir Ihnen auch Informationsmaterial zu.

Wir freuen uns, dass wir unser Betreuungsangebot verbessern konnten.

Seit der letzten Pflegereform haben wir die Möglichkeit, zusätzliche Leistungen für die Betreuung unserer an **Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen** zu beantragen. Somit war es uns möglich, zusätzlich ausgebildetes Personal einzustellen.

Fortsetzung auf Seite 7

**Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen****Notrufnummern**

Notrufnummer Telefon: **112**
 (die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)

Polizei und Unfall Telefon: **110**
 Feuerwehr Telefon: **112**

Öffnungszeiten Rathaus (Fachämter):

Mo.: 08.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr
 Mi.: 09.00 - 12.00 Uhr
 16.00 - 18.00 Uhr
 Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr
 Di. + Do. geschlossen

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo., Do.: 08.00 - 16.30 Uhr
 Mi.: 08.00 - 12.00 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr.: 08.00 - 16.00 Uhr
 Di.: geschlossen
 Tel.: 9036-0, Fax: 9036-30

Öffnungszeiten Jugendhaus Friolzheim

Mo.: 16.00 - 21.00 Uhr
 Do., Fr.: 16.00 - 22.00 Uhr
 Wo?: Eichenstr. 22, Friolzheim
 Alle Jugendliche sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis**Öffnungszeiten des Landratsamtes Enzkreis:**

Mo.: 08:00 - 12:30 Uhr
 Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen
 Do.: 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi.: 08:00 - 12:30 Uhr
 Di.: 08:00 - 14:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Termine auch nach Vereinbarung.
 Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Andere Ämter

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
 Telefon: 07231 308-9307
 Telefax: 07231 308-9440
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste**Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten**

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis, Bahnhofstraße 28, Pforzheim
 Telefon: 07231 308-9580
 E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de

Sprechzeiten:

Di.: 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
 (bis 19:30 Uhr nach Vereinbarung)
 Do.: 08:00 Uhr - 14:00 Uhr
 (ab 7:00 Uhr nach Vereinbarung)

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
 Telefon: 07231 441110
 E-Mail: info@ah-pforzheim.de

Sprechzeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 09:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Mobiler Dienst

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner:
 Hans-Jörg Schellenberg
 Tel. 07231 1442416

Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen,
 Tel. 07231 1442417

Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041/8184711
[mail: info@tagesmuetter-enztal.de](mailto:info@tagesmuetter-enztal.de)
www.tagesmuetter-enztal.de

Beratungsstelle für Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information in Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V., Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231-566 196 0,
 E-Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
 Beratung - Therapie:
 Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Gebiet Heckengäu
 Irmgard Muthsam-Polimeni
 Enzkreis-Kliniken Mühlacker, Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
 Tel. 07041 - 81469-23
 Fax 07041 - 8146912
 E-Mail: bha@fachberatung-enzkreis.de
 Termine nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)
 Sprechstunde: Montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hilfe in Lebenskrisen und Selbsttötungsgefahr

Arbeitskreis Leben Pforzheim-Enzkreis e.V. (AKL)
 Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
 Krisentelefon: 07231 - 80 00 878

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357717

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Gerberstr. 4, 75175 Pforzheim

Terminvereinbarung Geschäftsstelle Pforzheim: **Tel. 07231 34180**

Mo., Di., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
 Do., Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

In Bad Wildbad-Calmbach haben wir für Sie auch eine Außensprechstunde, die freitags, 13.30 - 17.30 Uhr stattfindet, Tel. 07081 953544.

Terminvereinbarungen ebenfalls in der Geschäftsstelle Pforzheim

Jugend- u. Drogenberatungsstelle

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770, Fax 07231 9227722
Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.: 09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi.: 14.00 - 20.00 Uhr
Fr.: 09.00 - 15.00 Uhr

In Krisensituationen ohne Voranmeldung

Sonderdienst Mutterschutz beim staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Karlsruhe

Beratung während der Schwangerschaft und im Erziehungsurlaub zu mutterschutzrechtlichen Fragen.

Frau Ratka Tel. 0721 9264159

Frau Fritzsche Tel. 0721 9264534

Sprechzeiten

Mo.: 14.00 - 17.30 Uhr
Di.: 07.30 - 12.00 Uhr
Do.: 09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen
Sprechzeiten:

Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, Soziale Nöte, Familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, Psychische Nöte, Chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht

Leonberger Tafel

Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/innen unterliegen der Schweigepflicht.

Haus der Diakonie Agnes-Miegel-Straße 5 71229 Leonberg Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024

Telefonzeiten Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Fachberatungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen im Enzkreis

- Wir sind Anlaufstelle für Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind und in ungesicherten/ unzumutbaren Wohnverhältnissen leben.

- Wir bieten Ihnen persönliche Beratung und Informationen, die sich bei allen Fragen der Wohnungslosigkeit und Existenzsicherung ergeben.

- Wir unterstützen Sie bei Fragen der Existenzsicherung (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe) und stellen bei Bedarf Kontakt zu Behörden und anderen Einrichtungen her und begleiten Sie.

- Bei Bedarf können auch Hausbesuche vereinbart werden.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus in Pforzheim oder jeden ersten Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus in Mühlacker, Zimmer 39.

Fachberatungsstelle für Menschen in Wohnungsnot

Pforzheim Stadt und Enzkreis

Wichernhaus, Westliche 120

75172 Pforzheim

Tel. 07231-566196-0 (Zentrale)

-61/62 (Fachberatungsstelle)

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

- Hilfe, die sich sehen lässt -

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenkranken Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Rathausstr. 2, 71299 Wimsheim

Tel. 07044-8686, Fax 07044-8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

***Sterneninsel* ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst**

für Pforzheim & Enzkreis

Karlsbaderstr. 9, 75334 Straubenhardt

Fon: 07082 4169438

sterneninsel@straubenhardt.com

www.sterneninsel.com

Notdienste / Service**Notruf der Rettungsleitstelle**

Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim

- Enzkreis e.V. Tel.: 112

Krankentransport Tel.: 19 222

Ärztlicher Sonntagsdienst**Zentrale Notfallpraxis Mühlacker beim Krankenhaus Mühlacker**

Hermann-Hesse-Str. 43,

75417 Mühlacker, Tel. 07041-19292

Geöffnet: von Freitag, 19 Uhr bis Montag 7 Uhr.

An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend des Feiertages um 19 Uhr und endet um 7 Uhr des Folgetages.

Notfallpraxis Leonberg im Kreiskrankenhaus Leonberg

Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg,
Telefon extern: 07152-2028000

Geöffnet: Samstag, Sonn- und Feiertage 8-22 Uhr in den Räumen der Notfallpraxis im 1. OG

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 07231 3737

Bestattungsdienst

Bestattungsdienst Trauerhilfe GmbH,
Schulstr. 30, Rutesheim,

Tel. 07152 52421

Die Deutsche Bahn AG informiert:

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise Pforzheim, **0800 1507090**

Mo. - Fr. 07.00 - 20.00 Uhr

Sa., So. und

Feiertage 09.00 - 18.00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7/Wilferdinger Höhe,
75179 Pforzheim

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 16.00 Uhr

Do. 08.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr

Terminvereinbarung möglich unter:

Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Apotheken-Notdienste**Samstag, den 21.01.2012**

Leopold - Apotheke,

Bahnhofstraße 6, Pforzheim

Tel.(07231) 351840, Fax 358047

Sonntag 22.01.2012

Brücken - Apotheke,

Leopoldstraße 17, Pforzheim

Tel. (07231) 32189, Fax 316628

Notar

Der nächste Amtstag von Herrn Notar Mössinger findet am **Montag, den 23.01.2012** im Notariat der Gemeinde Friolzheim statt.

Da die Amtstage in Friolzheim im Wechsel mit den Amtstagen in Heimsheim abgehalten werden, besteht die Möglichkeit ebenfalls die Sprechstage in der Nachbargemeinde in Anspruch nehmen zu können.

Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter **07041 8118950**



Fortsetzung von Seite 4

Das Programm ist speziell auf die Bedürfnisse unserer an Demenz erkrankten Bewohner und Bewohnerinnen ausgerichtet:

- Gedächtnisübungen
- Entspannungsübungen
- Sing- und Liederkreis
- Backen und Kochen
- 10-Minuten-Aktivierung

Noch erwähnt sei hier die spezielle Unterstützung unserer Bewohner und Bewohnerinnen, die nicht mehr an Gruppenaktivitäten teilnehmen können. Hier bieten unsere *Alltagsbegleiter* sowie unser Pflegepersonal das pflegerische Konzept der "Basalen Stimulation" an. Dieses richtet sich im besonderen Maße an Menschen, die aus ihrer Krankheit heraus nicht mehr selbständig Kontakt zu ihrer Umwelt aufnehmen können. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Telefonisch erreichbar:

Sebastian Schleinitz

Heim- und Pflegedienstleitung unter: 07044/91585-30

Sprechzeiten: Montag 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Donnerstag 14:00 - 16:30 Uhr

Verwaltung Daniela Ströbel und Christine Seiß:

Montag bis Freitag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tel.: 07044/91585-40

Altenheimat gemeinnützige GmbH

Schwester-Karoline-Haus

Schulstr. 17, 71292 Friolzheim

Heimleitung: Sebastian Schleinitz

Stellvertretung: Andrea Hartmann

Tel. 07044/91585-0, Fax: 07044/91585-41

Mail: S-K-H@seah.de, Schleinitz@seah.de

bwlv-Zentrum Fachstelle Sucht

Tabakentwöhnung:

Nächster Kurs ab Mittwoch,

29. Februar 2012

Der Abschied fällt schwer vom Glimmstängel.

Welcher Raucher und welche Raucherin wünscht sich nicht Gesundheit, Unabhängigkeit und Wohlbefinden, ohne den ungesunden Qualm?

Das bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht in Pforzheim bietet hier als Unterstützung ab Mittwoch,

29. Februar 2012 von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, einen neuen Kurs "Nichtraucher in 6 Wochen" an. Die beiden ersten Termine dauern etwa 2 Stunden. Krankenkassen beteiligen sich an den Kosten.

Nähere Informationen erhalten Sie im bwlv-Zentrum, Fachstelle Sucht, in der Luisenstraße 54-56, im 3. Stock oder telefonisch unter der Nummer (07231) 139408-0.

Notdienste / Services



Hebammenteam Friolzheim

Hebamme Meike Schulze 07044 940211

Hebamme Gesine König 07044 44061

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

.....
Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name:

Vorname:

Straße:

Ort:

Telefon:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt
Ja () Nein ()

(Zutreffendes bitte ankreuzen).

Zu verschenkende Gegenstände:

Gesuchte Gegenstände:
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

.....
.....
.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

.....
Bitte hier ausschneiden



Friolzheimer Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

- Solo - Elektroherd mit Ceranfeld, Tel: 0744 / 41489
- 1 Geschirrspülmaschine Fabrikat Bosch Breite 60cm, 2 Kinderzimmerschränke (Bücher-und Vitrienschränke) Eiche hell, B/T 160/55 cm, Jeweils gut erhalten, Tel.: 07231/4258940 oder 0175/2594960

Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Flach ●/Rund	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Wurmsberg	Sonstiges
JANUAR						
1 So	Neujahr					
2 Mo						1. KW
3 Di				14:00-17:30		
4 Mi	□					
5 Do	●	9:00-12:30	14:00-17:30			
6 Fr	Heilige Drei Könige					
7 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00			
8 So						2. KW
9 Mo						
10 Di						
11 Mi	x	14:00-17:30	9:00-12:30			
12 Do						
13 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30			
14 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30			
15 So						3. KW
16 Mo						
17 Di						
18 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30			
19 Do						
20 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30			
21 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00			
22 So						4. KW
23 Mo						E-Geräte*
24 Di			14:00-17:30			
25 Mi	x					
26 Do		14:00-17:30	9:00-12:30			
27 Fr						
28 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30			
29 So						5. KW
30 Mo						
31 Di			14:00-17:30			

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr -12.30 Uhr)

07.01.12: Maulbronn: Parkplatz bei der Feuerwache im Schänzle
 11.02.12: Remchingen-Wilferdingen: Parkplatz hinter der Kulturhalle
 10.03.12: Niefern: Bauhof Schloßstraße

Häckselplatz

Wimsheim: südlich des Schützenhauses, beim
 Lärmschutzwall, geöffnet: ganzjährig

Jubilare



Glückwünsche zum Geburtstag

Irene Schwingl, Pforzheimer Str.47, 82 Jahre
 am 20.01.2012
 Wilhelm Almert, Breitlaustr.16, 81 Jahre am 21.01.2012
 Hermann Ahner, Birkenstr.5, 71 Jahre am 21.01.2012
 Lieselotte Ramsayer, Gartenstr.19, 78 Jahre
 am 23.01.2012
 Eugen Knapp, Schulstr.17, 89 Jahre am 24.01.2012
 Karl Ramsayer, Lindenstr.26, 76 Jahre am 25.01.2012
 Werner Renninger, Pforzheimer Str.45, 70 Jahre
 am 25.01.2012
 Helene Schwarz, Lehenstr.4, 80 Jahre am 26.01.2012

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und
 wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute

Standesamtliche Nachrichten



Geburten

09. Dezember 2011 in Pforzheim
 Marie Stark, Tochter von Marcell Stark und Tina Stark
 geb. Jentner, beide wohnhaft in Gartenstr.7

Freiwillige Feuerwehr Friolzheim



Ein Dorf hilft sich selbst

Übung der Feuerwehr, des DRK und der Gemeinde Friolzheim am 25.02.2012

Wie schon in vorherigen Ausgaben des Amtsblattes mit-
 geteilt, soll am 25.02.2012 eine Gesamtübung in Friolz-
 heim durchgeführt werden.

Wie die aktuellen Ereignisse zeigen, sind Sturm mit star-
 ken Schneefällen und ein Kälteeinbruch nicht auszu-
 schließen.

Bei dieser Übung wird angenommen, dass die Gemeinde
 Friolzheim von der Außenwelt abgeschlossen ist und
 durch Ausfall der Strom- und Wasserversorgung auf sich
 selbst gestellt ist.

Hierzu ist das erarbeitete Konzept zu üben und zu prüfen,
 in wie weit es umsetzbar ist. Zum Beispiel wird bei vielen
 Haushalten das Heizen und Kochen aufgrund fehlenden
 Stromes nicht mehr möglich sein. Um eine Grundversor-
 gung sicherzustellen, können die Gemeindehalle und das
 Rathaus teilweise über Notstrom versorgt werden. Wahr-
 scheinlich werden auch Festnetz- und Mobiltelefone ohne
 Strom nicht mehr funktionieren. Dadurch müssen alle An-
 fragen, Notruf usw. an festgelegten Anlaufstellen, wie
 z.B. im Bürgerbüro des Rathauses, weitergegeben wer-
 den. Zudem werden weitere Aufgaben sein, bedürftige
 Menschen zu finden und ihnen zu helfen. Unfälle von
 Personen und im Verkehr müssen bearbeitet, gefährdete
 Dächer vor dem Einstürzen geschützt werden. Außerdem
 sind viele teilweise noch unbekannt Aufgaben zu lösen.
 Das ist eine große Herausforderung für alle beteiligten
 Organisationen und die Gemeinde. Um ein solches Szena-
 rio zu üben, führt die Freiwillige Feuerwehr zusammen
 mit den DRK und der Gemeindeverwaltung eine Groß-
 übung durch. Hierzu suchen wir Helfer und Statisten.

Können Sie sich vorstellen daran als Statist teilzu- nehmen oder sogar uns in unseren Aufgaben zu un- terstützen?

Wir benötigen für diese Übung ca. 100 Statisten und Hel-
 fer. Wer daran Interesse hat, kann sich im Bürgerbüro des
 Rathauses unter Telefon 9036-25 oder E-Mail buergerbue-
 ro@friolzheim.de melden.

Nähere Infos auch bei unserem Kommandaten Ralph Ben-
 zinger Tel. 07044-41253.



"Sturm Lothar"

JUGENDFEUERWEHR SUCHT VERSTÄRKUNG !!!

Heute wollen wir wieder einmal an alle Kinder und Jugendliche in Friolzheim appellieren.

Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Friolzheim sucht Verstärkung und würde sich freuen, wenn das eine oder andere Mädchen/ Junge Lust hätte bei uns mitzumachen.

Du solltest 10 Jahre alt sein und Spaß an der Feuerwehr haben.

Unsere Übungen finden jeden zweiten Samstag von 16.00 - 18.00 Uhr an der Feuerwehr statt. Natürlich unternehmen wir auch außerhalb der Übungen Sachen zusammen. Wie z.B. Ausflug, Grillfest, Weihnachtsfeier usw.

Wenn wir Euer Interesse geweckt haben, dann schaut doch einfach bei unserer nächsten Übung am Samstag 21.01.2012 16.00 Uhr vorbei. Weitere Übungstermine entnehmen ihr bitte dem Friolzheim Nachrichtenblatt. Wir würden uns freuen.

Solltet Ihr Fragen haben dürft Ihr Euch gerne bei unserem Jugendleiter Dino Gargalini Tel. 0173-7213651 oder unserem Kommandanten Ralph Benzinger Tel. 07044-41253 melden.

JUGENDFEUERWEHR

Am Samstag 21.01.2012 trifft sich die Jugendfeuerwehr zur Übung. Beginn 16.00 Uhr.

Hauptversammlung

Am Samstag 28.01.2012 findet die Hauptversammlung statt. Beginn 19.00 Uhr.



chend den gewählten Zeiten bezahlen Sie einen Monatsbeitrag zwischen 160 € - 318 €.

Bitte beachten Sie die Regelung für die Anmeldung und Aufnahme von Kindern unter drei Jahren in die Krippe. Wenn Sie Interesse an einem Krippenplatz haben, bitten wir Sie, Ihr Kind

bis zum 29. Februar 2012

im Kindergarten, Frau Neumann (Tel. 07044/42666), anzumelden.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Bescheinigung Ihres Arbeitgebers über Berufstätigkeit bzw. Elternzeit mit. Wir weisen darauf hin, dass wir von allen Eltern, die für das kommende Kindergartenjahr eine vorläufige Zusage erhalten, spätestens 2 Monate vor Ablauf der Elternzeit bzw. vor Inanspruchnahme des Krippenplatzes eine Bestätigung des Arbeitgebers über Wiederaufnahme der Berufstätigkeit verlangen. Eine Bescheinigung über die Dauer der Elternzeit reicht für die Belegung eines Krippenplatzes nicht aus!

Falls Sie näher über die Krippenarbeit informiert werden möchten, rufen Sie im Kindergarten, Tel. 07044/42666, an. Die vorläufige Vergabe der Krippenplätze (September 2012 - Juli 2013) erfolgt im April 2012.

Regelung für die Aufnahme von Kindern ab drei Jahren bis Schuleintritt in die Ganztagesbetreuung

Für die Aufnahme der in der Gemeinde Friolzheim als wohnhaft gemeldeten Kinder ab drei Jahren bis Schuleintritt in die Ganztagesbetreuung wurde folgende Regelung durch den Kindergartenausschuss der Gemeinde festgelegt:

- I. Die Anmeldung kann erst nach Vollendung des 30. Lebensmonates erfolgen
- II. Sind mehr Anmeldungen als Plätze für einen Aufnahmetermin eingegangen, gilt für die Vergabe der angebotenen Plätze folgende Prioritäten-Reihenfolge:
 1. Einzelfallentscheidung des Trägers unter Einbeziehung der Kindergartenleitung aufgrund besonderer Umstände
 2. Kinder von berufstätigen Müttern und Vätern, auch einer selbständigen Tätigkeit; Kinder von alleinerziehenden, berufstätigen Elternteilen; Vorlage eines aktuellen und verbindlichen Arbeitsplatzangebots, das zum Ende einer Beschäftigungslosigkeit führt
 3. Vorlage einer nachgewiesenen, sozialen Notlage, z. B. Pflegefall in der Familie
 4. Kinder von Eltern oder Elternteilen mit Migrationshintergrund
 5. Übrige Kinder
- III. Für die Punkte 2 bis 5 sind aussagekräftige Nachweise unaufgefordert vorzulegen. Insbesondere soll aus diesen Nachweisen die Notwendigkeit der angemeldeten Betreuungsform hervorgehen. Werden keine Nachweise vorgelegt oder gehen diese verspätet ein, kann die jeweilige Anmeldung nicht berücksichtigt werden. Bei mehreren, nach dieser Priorisierung gleichwertigen Anmeldungen hat das jeweils ältere Kind Vorrang.

Alle Kinder, die für das Kindergartenjahr 2011 / 2012 bereits angemeldet sind, bleiben angemeldet. Die Aufnahme erfolgt jedoch ab sofort nach den vorstehenden Kriterien.

Kindergarten Friolzheim



Kindergartenanmeldungen für das Kindergartenjahr 2012 / 2013

Wir bitten alle Eltern, deren Kinder bis 31. Juli 2010 geboren sind und im Laufe des Kindergartenjahres 2012/13 den Kindergarten Friolzheim besuchen möchten, das Kind

bis zum 29.02.2012

im Kindergarten anzumelden.

Bitte vereinbaren Sie mit der Kindergartenleiterin Frau Neumann einen Anmeldetermin (Tel. 07044/42666).

Für Mütter/Väter, die eine Wiederaufnahme der Berufstätigkeit am 3. Geburtstag des Kindes anstreben, gibt es die Möglichkeit, das Kind mit 2 Jahren 11 Monaten im Kindergarten einzugewöhnen. Berufstätige Eltern können so die sehr wichtige Eingewöhnungsphase bewusst mit ihrem Kind erleben und nutzen.

Bitte beachten Sie die Regelung für die Aufnahme von Kindern ab drei Jahren bis Schuleintritt in die Ganztagesbetreuung.

Nähere Informationen bekommen Sie gerne telefonisch oder persönlich im Kindergarten.

Anmeldung zum Krippenbesuch für das Jahr 2012/13

Die Gemeinde Friolzheim bietet 20 Krippenplätze für Kinder von 1 - 3 Jahren an. Aufgenommen werden Kinder nach dem 1. Geburtstag. Wir bieten verschiedenste Betreuungszeiten an, die Sie entsprechend ihrem persönlichen Betreuungsbedarf wählen können. Unsere Betreuungszeiten liegen zwischen 7.30 Uhr - 16.30 Uhr. Entspre-

Die vorgenannten Regelungen treten rückwirkend zum 1. April 2011, spätestens jedoch mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Gemeinde Friolzheim in Kraft.

Michael Seiß

Vorsitzender des Kindergartenausschusses

Regelung für die Anmeldung und Aufnahme von Kindern unter drei Jahren in die Krippe

Für die Anmeldung und Aufnahme der in der Gemeinde Friolzheim als wohnhaft gemeldeten Kinder unter drei Jahre wurde folgende Regelung durch den Kindergartenausschuss der Gemeinde festgelegt:

- I. Die Anmeldung kann erst nach Vollendung des 6. Lebensmonates erfolgen
- II. Sind mehr Anmeldungen als Plätze für einen Aufnahmetermin eingegangen, gilt für die Vergabe der angebotenen Plätze folgende Prioritäten-Reihenfolge:
 1. Einzelfallentscheidung des Trägers unter Einbeziehung der Kindergartenleitung aufgrund besonderer Umstände
 2. Kinder von berufstätigen Müttern und Vätern, auch einer selbständigen Tätigkeit; Kinder von alleinerziehenden, berufstätigen Elternteilen; Vorlage eines aktuellen und verbindlichen Arbeitsplatzangebots, das zum Ende einer Beschäftigungslosigkeit führt
 3. Vorlage einer nachgewiesenen, sozialen Notlage, z. B. Pflegefall in der Familie
 4. Kinder von Eltern oder Elternteilen mit Migrationshintergrund
 5. Übrige Kinder
- III. Für die Punkte 2 bis 5 sind aussagekräftige Nachweise unaufgefordert vorzulegen. Insbesondere soll aus diesen Nachweisen die Notwendigkeit der angemeldeten Betreuungsform hervorgehen. Werden keine Nachweise vorgelegt oder gehen diese verspätet ein, kann die jeweilige Anmeldung nicht berücksichtigt werden. Bei mehreren, nach dieser Priorisierung gleichwertigen Anmeldungen hat das jeweils ältere Kind Vorrang.

Alle Kinder, die für das Kindergartenjahr 2011 / 2012 bereits angemeldet sind, bleiben angemeldet. Die Aufnahme erfolgt jedoch ab sofort nach den vorstehenden Kriterien.

Michael Seiß

Vorsitzender des Kindergartenausschusses

EINLADUNG

Am **Donnerstag, den 19.01.2012 um 20 Uhr**

findet ein Infoabend zum Thema

"Das beste Essen für Kleinkinder"

im Kindergarten Friolzheim, Mönzheimer Str. 14, statt.

Referentin ist Frau Raithel, BeKi-Fachfrau. Beki steht für

Be wusstes **Ki** nderernährung und ist eine landesweite Initiative in Baden-Württemberg.

Zu diesem Infoabend sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Krippenteam.

Außenstelle Friolzheim



Schirmherr: Bürgermeister Michael Seiß

Örtliche Leitung: Martina Benzinger,

Telefon 07044 41253, Fax 07044 903153

E-Mail: friolzheim@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der Außenstellenleitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 0 72 31 - 38 000

Es gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen", siehe vhs-Programm.

Kurse

Yoga - Anfänger

Barbara Brand

Beginn: Montag, 27.02.2012

10 Termine, Mo., 18:30 - 19:30 Uhr

Kindergarten Friolzheim, Mönzheimer Str. 14,

Mehrzweckraum

Gebühr EUR 35,00

Kursnummer 7901

Bitte mitbringen: Decke, warme und bequeme Kleidung, Wollsocken

Yoga ist ein Weg zu mehr Gesundheit, Lebensfreude und Bewusstsein. Dies erreichen wir durch Körperübungen, Atemführung, Entspannung und Meditation.

Yoga - Aufbaukurs

Barbara Brand

Beginn: Montag, 27.02.2012

10 Termine, Mo., 19:30 - 20:30 Uhr

Kindergarten Friolzheim, Mönzheimer Str. 14, Mehrzweckraum

Gebühr EUR 35,00

Kursnummer 7902

Yoga - Fortgeschrittene

Barbara Brand

Beginn: Montag, 27.02.2012

10 Termine, Mo., 20:30 - 21:30 Uhr

Kindergarten Friolzheim, Mönzheimer Str. 14, Mehrzweckraum

Gebühr EUR 35,00

Kursnummer 7903

Englisch B1/B2

für Fortgeschrittene

Sabine Belling

Beginn: Donnerstag, 01.03.2012

15 Termine, Do., 18:30 - 20:00 Uhr

Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum

Gebühr EUR 79,00

Kursnummer 7904

Lehrbuch: Klett-Verlag: "Bridges 2 Classroom Book" (ISBN 978-3-12-501452-7) und PracticeBook (ISBN 978-3-12-501422-0)

In diesem Kurs können Sie Ihre Englischkenntnisse auffrischen. Ein Kurs für Wiedereinsteiger mit guten Vorkenntnissen. Wir vertiefen die Grammatik und setzen sie in Konversation um.

junge vhs

Benjamin Blümchen hat Spaß

für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Martina Benzinger



Freitag, 23.03.2012, 15:00-17:15 Uhr
Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum
Gebühr EUR 13,00; inkl. Material

Kursnummer 7905 K

Bitte mitbringen: Schürze, Schere, Kleber (flüssig), Buntstifte, Restebehälter, Getränk
Gemeinsam wollen wir wieder einen Nachmittag mit Benjamin Blümchen verbringen. Wir werden basteln, malen und auch backen oder kochen.

Tritratrullala, Kasperle ist wieder da!

für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Marion Poth

Montag, 07.05.2012, 15:00-15:45 Uhr
Zehntscheune am Marktplatz
Gebühr EUR 2,00

Kursnummer 7906 e

Ein neues Abenteuer mit unserem Friolzheimer Kasperle und seinen Freunden.

Kleine Köche ganz groß

für Kinder ab 7 Jahren

Martina Benzinger

Freitag, 04.05.2012, 15:00-18:00 Uhr
Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum
Gebühr EUR 17,00; inkl. Lebensmittel

Kursnummer 7907 K

Bitte mitbringen: Schürze, Restebehälter in verschiedenen Größen, Geschirrtuch, Getränk
Wir wollen gemeinsam ein Menü zubereiten und natürlich auch verkosten. Es wird für jeden Geschmack etwas dabei sein, süß oder herzhaft. Jedes Kind erhält eine Rezeptsammlung und ein Kochdiplom.

Kleine Künstler ganz groß

für Kinder ab 6 Jahren

Marion Poth

Beginn: Mittwoch, 18.04.2012
4 Termine, Mi., 14:30 - 16:00 Uhr
Grundschule Friolzheim, Eichenstr. 28, vhs-Raum
Gebühr EUR 21,00; inkl. Material

Kursnummer 7908 K

Bitte mitbringen: Malkittel
Taucht ein in die Welt des Malens, Druckens und Zeichnens! Mit verschiedenen Techniken werden coole Gemälde entstehen. Anregung für unsere Kunstwerke sind Bilder von anderen berühmten Künstlern. Kleine Geschichten und Musik begleiten uns dabei und eure eigene Phantasie ist hier natürlich sehr gefragt.